



Verhalten ändern: Energie sparen, Image stärken und Kosten senken

Praxiskurs, Kurs-Code: 18SMVA

31. August 2018 in Biel

sanu future learning ag

General-Dufour-Strasse 18, CH-2502 Biel, +41 32 322 14 33, www.sanu.ch

Kontext

Mit dem deutlichen Ja im Mai 2017 steht die Bevölkerung hinter der Energiestrategie 2050. Die erfolgreiche Umsetzung erfordert die Mitarbeit eines jeden einzelnen, indem wir unseren Energiekonsum senken und die Energieeffizienz steigern. Das ist eine Chance für Firmen und Organisationen – sie profitieren von tieferen Energiekosten und können sich profilieren, indem sie eine Vorreiterrolle einnehmen.

Im Kurs wird aufgezeigt, welche Einflussfaktoren für das Verhalten zentral sind, und mit welchen Massnahmen Sie Ihre Mitarbeitenden oder Vorgesetzten dazu bringen, ihr Verhalten bei der Energienutzung langfristig zu ändern. Sog. best-practise Beispiel werden vorgestellt. Die Verhaltens-Veränderungen sollen dauerhaft sein, um die Wirtschaftlichkeit für Ihr Unternehmen zu steigern.

Ziele

Die Teilnehmenden:

- ▶ kennen umweltpsychologische Prozesse, die zu Verhaltensänderungen führen
- ▶ kennen Instrumente zur Umsetzung von Energiesparmassnahmen und Energieeffizienz im Unternehmen;
- ▶ können ein Analyseinstrument für konkrete Umsetzungsvorhaben und Projekte anwenden
- ▶ Erarbeiten konkrete Massnahmen für die Umsetzung im eigenen Unternehmen

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Personen in Unternehmen, öffentlichen Verwaltungen und NGOs, die:

- ▶ für die Umsetzung von Umwelt- und Nachhaltigkeitsprojekten verantwortlich sind;
- ▶ in der Umweltsensibilisierung oder -kommunikation tätig sind;
- ▶ einen Beitrag zur kostenoptimierten Energienutzung leisten möchten.

Mehrwert

Durch Ausschöpfung des Energiesparpotenzials senken Sie Kosten und erhöhen Ihre Wettbewerbsfähigkeit, Ihr Ansehen und die Zufriedenheit Ihrer Mitarbeitenden.

Patronate: EnergieSchweiz BFE | öbu | KMU Magazin | Kommunalmagazin | sia | ffu | SwissCleantech | svu-asep

Programm

Freitag, 31. August 2018 | 09h00 Begrüssung

- ▶ Grundsätzliches zu menschlichem Handeln:
Weshalb fällt der Schritt vom Wissen zum Handeln so schwer?
- ▶ Der 8-Punkte-Raster zur lösungsorientierten Beschreibung von Handlungsproblemen
- ▶ Die Klassifikation von Verhaltensänderung (Instrumente-Typologie)
- ▶ Übung und Diskussion zu Praxisbeispielen und eigenen Beispielen

16h30-17h00 Zusammenfassung und Abschluss

Referentin

Ruth Kaufmann-Hayoz, Prof. em. Dr. (1949) Nach dem Studium der Psychologie, Zoologie und Psychopathologie an der Universität Bern, das Ruth Kaufmann 1973 mit dem Doktorat abgeschlossen hat, verbrachte sie zwei Jahre am Institut of Child Development der University of Minnesota, USA. Ab 1982 führte sie während zehn Jahren wissenschaftliche und klinische Tätigkeiten an der Universitäts-Kinderklinik Bern durch, während der ihr Forschungsschwerpunkt auf der frühkindlichen Entwicklung lag. In dieser Zeit erreichte sie zudem die Habilitation für Psychologie. Bis im Januar 2011 besetzte sie an der Universität Bern den Posten als Direktorin der Interfakultären Koordinationsstelle für Allgemeine Ökologie und war zugleich auf Professorin für Allgemeine Ökologie. Ihre Forschungsschwerpunkte waren zu dieser Zeit die Bedingungen individueller und gesellschaftlicher Veränderungs- und Lernprozesse im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung, sowie Inter- und Transdisziplinarität.

Praktische Informationen

**Daten und Ort
Preis**

31.08.2018 | Biel | 09h00 - 17h00
CHF 600 | Im Preis inbegriffen sind Kursunterlagen, Verpflegung und 50% Ermässigung auf dem SBB-Billet.

**Anmeldefrist
Kontakt**

30.07.2018
Heidi Hofmann | hhofmann@sanu.ch | 032 322 14 33
Salome Ursprung | sursprung@sanu.ch | 032 322 14 33

Weitere Informationen und Anmeldung: www.sanu.ch/18SMVA